

Berater: Jetzt zählt Substanz

13.07.2006 09:52:20

(DER FONDS) „Man sollte bei der Fondsanlage jetzt die Langweiligkeit suchen“, empfiehlt Boris Rahming, Geschäftsführer der Berliner Vermögensberatung Rahming GmbH. Als langweilig bezeichnet er Aktien substanzstarker und großer Unternehmen. „Es bricht die Zeit des Stockpickings an, in der mehr die Substanz und weniger die Fantasie bei den Titeln gefragt ist“, so der Berater.

Einige Rahmenbedingungen hält er derzeit für bedenklich: „Die weltweiten Zinserhöhungen saugen Liquidität von den Aktienmärkten ab, und der hohe Ölpreis wird früher oder später das Wachstum der Weltwirtschaft drosseln und auf die Gewinne der Unternehmen drücken.“ Zudem seien die Erwartungen der Marktteilnehmer an die Firmengewinne derzeit so enorm hoch, dass Enttäuschungen entstehen könnten. Ein weiteres Warnsignal sei der abnehmende Risikoappetit der institutionellen Investoren. „Die machen den Markttrend, und da sollte man sich nicht entgegenstemmen“, so Rahming.

Dass Aktien als lukrative Anlageform ausgedient haben, glaubt er jedoch nicht: „Sie sind von allen Anlageklassen am wenigsten überbewertet; alles andere, vor allem Renten, Rohstoffe und Edelmetalle, ist dagegen extrem teuer geworden.“ Kurserholungen wie in der vergangenen Woche sollten Anleger nutzen, um sich sinnvoll umzupositionieren, so der Berater. „Vor allem hoch gewichtete exotische Positionen wie Rohstoffe, Schwellenländeraktien und europäische Nebenwerte sollten zurückgefahren werden.“

Rahming empfiehlt derzeit Fonds wie den JP Morgan Europe Strategic Value (WKN 933 913), der unterbewertete Substanzaktien nach mathematischen Kriterien und dem Verhalten der Marktteilnehmer (Behavioural Finance) auswählt. Für attraktiv hält er zudem den First Private Aktien Europa ULM (WKN 979 583) und den Templeton European Fund (WKN 813 201).

INFO: Boris Rahming (32) ist Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Rahming GmbH, einer Beratungsgesellschaft aus Berlin. Gegründet wurde die Firma 2000; inzwischen hat sie über 300 Kunden und verwaltet über 5 Millionen Euro.

13.07.06 as Quelle: DER FONDS.com